

Auf einer erweiterten Stifternversammlung wurde beschlossen, einen Künstlerwettbewerb zur Neuerrichtung einer Moses-Statue durchzuführen. Die Bürgerstiftung Herzogenrath schrieb einen Preiswettbewerb für die Erstellung einer Sandstein-Skulptur "Moses 3" zur Aufstellung auf einem zentralen Platz der Stadt Herzogenrath aus. Der Preis war dotiert mit 4000 €, 2000 € bzw. 1000 € und umfasste die Ausrichtung einer Ausstellung der eingereichten Entwürfe Preisträger und Nominierten.

Ziel des Wettbewerbes war es, innovativ und experimentell arbeitenden Künstlern und Künstlerinnen die Möglichkeit zu geben, für den öffentlichen Raum eine Großskulptur zu schaffen, die für das kulturelle Selbstverständnis der Stadt Herzogenrath und ihrer Bürger von historischer Bedeutung ist.

Eine international besetzte Jury hatte unter 81 eingesandten Entwürfen 8 ausgewählt, die vom 23. bis 28. Februar 2015 in den Räumen des Forums für Kunst und Kultur in der Euregio e.v. im EURODE BAHNHOF, Bahnhofstr. 15, 52134 Herzogenrath für die Öffentlichkeit ausgestellt wurden. Jeder Besucher konnte eine Stimme für seinen Favoriten abgeben.

Am 28.02.2015 entschied die Jury über Preise und Platzierungen. Die international besetzte Jury setzte sich zusammen aus Herrn Prof. Dr. Fritz Rohde (D), Herrn Prof. Ton Slits (NL), Herrn Museumsdirektor Francis Feidler (B) und Frau Kunsthistorikerin Renate Puhvogel (D). Für die Bürgerstiftung war Herr Dr. Heribert Mertens in der Jury vertreten.

Das Ergebnis des Bürgervotums und den Jury-Entscheid finden Sie unter "Aktuelles".

### **Nr. 32 wird es sein!**

Bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Herzogenrath am 03.03.2015 wurde unter der Berücksichtigung von Bürgervotum und Jury-Entscheid einstimmig entschieden, den Entwurf Nr. 32 der Berliner Künstler Mannstein + Vill durch den bekannten Herzogenrather Künstler Cornel Bücken in Nivelsteiner Sandstein zu realisieren (Die letzte Änderung des Entwurfs sehen Sie rechts oben).

Beim Skulpturenwettbewerb Moses 3 war Nr. 32 beim Votum der Besucher der Ausstellung auf dem dritten Platz gelandet, die Jury hatte den zweiten Platz zuerkannt.

Der von der Jury mit dem ersten Platz bedachten Entwurf Nr. 77 der Bildhauerin Kristina Lorentz war bei dem Votum der Besucher auf den vierten Platz gekommen. Er ist aber lt. Aussage der Künstlerin nicht mit dem Nivelsteiner Sandstein realisierbar und kann deshalb nicht ausgeführt werden.

Die zunächst für den 15. August 2015 vorgesehene Enthüllung des neuen Moses musste wegen Materialproblemen verschoben werden (s. unter "Aktuelles"). Durch den Einsatz des Vorsitzenden der Bürgerstiftung Peter Waliczek konnte gegen Aufwandsentschädigung (Transport, Schneiden etc.) Nivelsteiner Sandstein akquiriert werden, der dem Aachener Domkapitel durch die Nivelsteiner Sandwerke kostenlos zur Verfügung gestellt worden ist. Ein herzlicher Dank gilt hier

der Familie Russel und dem Dombaumeister Herrn Mainz. Cornel Bücken und sein Sohn Sven arbeiten mit Hochdruck am neuen Moses. Die Enthüllung findet am 31.10.2015 mit einem Festzug und einem Volksfest statt.

Weitere Informationen zur Geschichte des Moses Denkmals finden Sie [hier](#).